

## Zoologischer Garten Magdeburg

Zoallee 1  
39124 Magdeburg

Tel: +49 391 28090

info@zoo-magdeburg.de  
[www.zoo-magdeburg.de](http://www.zoo-magdeburg.de)

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 10. November 2021 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

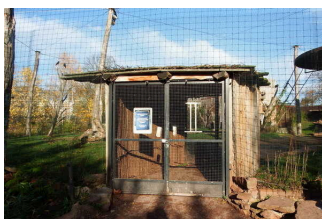
## Fotos zur Einrichtung



Zoo Magdeburg



Zoologischer Garten  
Magdeburg



Zoologischer Garten  
Magdeburg



Zoologischer Garten  
Magdeburg



Zoologischer Garten  
Magdeburg



Zoologischer Garten  
Magdeburg

# Parken

---



Parken



Parken

---

# Parkplatz

## Parkplatz / Straße Am Vogelgesang

---



Parkplatz / Straße am Vogelgesang



Parkplatz / Straße am Vogelgesang

---

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 5 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 300 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Als Alternative stehen noch Parkplätze für Menschen mit Behinderungen unmittelbar vor dem Eingang des Zoos zur Verfügung.

## Parkplatz vor dem Eingang des Zoo

---



Parkplatz vor dem Eingang des Zoo

---

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 3 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 50 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Diese Parkplätze, sind die günstigste Möglichkeit für Menschen mit Behinderungen zum Eingang zu gelangen.

## Weg außen

### Weg vom Parkplatz Straße am Vogelgesang zum Eingang

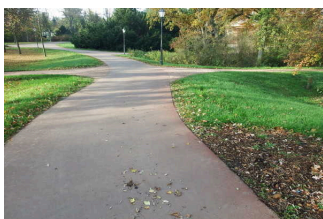
---



Weg vom Parkplatz Straße am Vogelgesang zum Eingang



Weg vom Parkplatz Straße am Vogelgesang zum Eingang



Weg vom Parkplatz zum Eingang



Weg vom Parkplatz zum Eingang

---

Breite des Weges: 250 cm

Länge des Weges: 300 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg führt zunächst entlang der Straße am Vogelgesang und dann in den Park Vogelgesang zum Eingang. Die Querung der Straße ist mit abgesenkten Borden versehen.

## Weg vom Parkplatz direkt am Zoo zum Eingang

---



Weg vom Parkplatz  
am Zoo zum Eingang

---

Breite des Weges: 400 cm

Länge des Weges: 30 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

## ÖPNV

### Straßenbahnhaltestelle "Zoo"

---



Haltestelle Zoo /  
Straßenbahn



Haltestelle Zoo /  
Straßenbahn



Haltestelle Zoo /  
Straßenbahn

---

Es gibt keine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Anmerkungen für den Gast: Die Haltestelle der Straßenbahn ist 200 m vom Eingang des Zoo entfernt. Sie ist niveaugleich und mit taktil erfassbaren Leitstreifen ausgebaut.

## Weg von Haltestelle zum Eingang Zoo

---



Weg von Haltestelle  
zum Eingang Zoo

---

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 200 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

## Eingang – Weg außen am Gebäude "Zoowelle" vorbei

---



Eingang – Weg  
außen am Gebäude  
"Zoowelle" vorbei



Eingang – Weg  
außen am Gebäude  
"Zoowelle" vorbei



Eingang – Weg  
außen am Gebäude  
"Zoowelle" vorbei



## Eingangsbereich Zoo

---



rechts neben dem Gebäude befindet sich die Kasse

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

## Ausgang – Weg durch das Gebäude "Zoowelle"

### Ausgang – Weg durch das Gebäude "Zoowelle"

---



Zoowelle / Gebäude



Zoowelle / Gebäude



Zoowelle / Gebäude

---

### Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Die Tür führt aus dem Park in das Gebäude Zoowelle und zum Ausgang des Zoo.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Tierplastiken

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Anmerkungen für den Gast: Dieses Gebäude ist das zentrale Gebäude des Zoos. An der Außenseite befindet sich der Eingang mit der Kasse. Über den Innenraum gelangen die Besucher zum Ausgang des Zoogeländes in den Park Vogelgesang.

## Tür am Ausgang – Weg durch das Gebäude "Zoowelle"

---



Ausgang Zoo /  
Zoowelle

---

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Die Ausgangstür ist doppelt nebeneinander eingebaut. Die Betätigung über Taster, ist jedoch nur an der rechten Tür möglich.

## Kasse

---



Kasse



Kasse

## Kasse außen am Gebäude "Zoowelle"

---



Kasse

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Anmerkungen für den Gast: Die Kasse befindet sich außen am Eingangsgebäude "Zoowelle".

## Weg entlang der Kasse Richtung Zoo

---



Weg entlang der Kasse

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 50 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

## Spielplatz

---



Spielplatz



Spielplatz





Spielplatz

---

## Spielplatz

### Spielplatz hinter dem Eingang



Spielplatz hinter dem Eingang



Spielplatz hinter dem Eingang

---

Es gibt keine Spielgeräte, die für Blinde und Sehbehinderte zugänglich und nutzbar sind.

### Spielplatz am Rundweg / Streichelgehege



Spielplatz am Rundweg / Streichelgehege



Spielplatz am Rundweg / Streichelgehege

---

Es gibt keine Spielgeräte, die für Blinde und Sehbehinderte zugänglich und nutzbar sind.

## Rundgang



Rundgang



Rundgang



Rundgang



Rundgang



Rundgang



Rundgang



Rundgang



Rundgang



Rundgang

---

## Weg außen

### Weg von der Kasse zum Rundgang

---



Weg von der Kasse  
zum Rundgang

---

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 100 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

## Rundweg durch den Zoo

---



Rundweg durch den Zoo



Rundweg durch den Zoo



Rundweg durch den Zoo



Rundweg durch den Zoo

---

Breite des Weges: 3000 cm

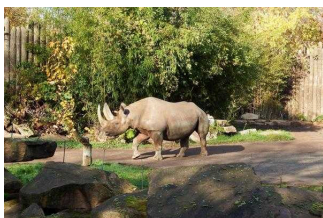
Länge des Weges: 1000 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Am Rundweg werden alle erhobenen Tiergehege, Tierhäuser, das Restaurant "Africambo Lodge" und die öffentlichen WCs für Menschen mit Behinderungen tangiert.

## Tierhäuser

---



Tierhäuser



Tierhäuser





Tierhäuser



Tierhäuser

---

## Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

### Nashornhaus



Nashornhaus



Nashornhaus



Nashornhaus

---

### Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Pflanzen, Geländer

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

## Tapierhaus

---



Tapierhaus



Tapierhaus



Tapierhaus

---

## Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Sowohl Ein- und Ausgangstür sind baugleich und 2 x als Windfang ausgeführt.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Pflanzen, Geländer

Anmerkungen für den Gast: Bodenbelag im Haus: verdichteter Rindenmulch

## Schimpansenhaus

---



Schimpansenhaus



Schimpansenhaus



## Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Am Eingang und Ausgang des Hauses befinden sich jeweils Windfänge mit zwei baugleichen Zweiflügeltüren. Die Tiere sind hinter großen Panoramafenster ohne Sicherheitsmarkierungen zu sehen.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Pflanzen

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

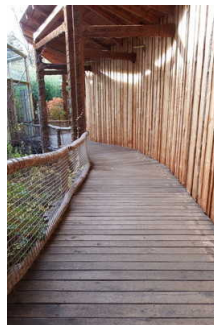
Anmerkungen für den Gast: Bodenbelag: verdichteter Rindenmulch

## Affenhaus

---



Affenhaus



Affenhaus



Affenhaus

---

## Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Ein- und Ausgangstüren sind baugleich.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

## Treppe zur Schaubene / Affenhaus

---



Treppe zur  
Schaubene /  
Affenhaus



Treppe zur  
Schaubene /  
Affenhaus

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 7

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Die Treppe führt abwärts zu einer Panoramasscheibe vor dem Gehege.

## Weg im Affenhaus

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 40 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Längsneigung des Weges beträgt 6%.

## Tiergehege

---



Tiergehege



Tiergehege



Tiergehege

---

## Eingangsbereich Greifvogelanlage

---



Eingangsbereich  
Greifvogelanlage

---

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Vor der Tür befindet sich eine aufgeschüttete Rampe von 4 m Länge und 9% Längsneigung.

## Treppe an der Tigeranlage

---



Treppe Tigeranlage

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 7

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es ist keine künstliche Beleuchtung der Treppe vorhanden.

## Blankomodul

### Informationen zu den Tiergehegen

---



Tiergehege



Tiergehege

---

Die Tiergehege im Zoo sind alle über den Rundgang zu erreichen. Sie sind entweder als Freigehege oder als Käfige gestaltet.

Teilweise sind die Tiere nur durch Glasscheiben zu betrachten. In einem begehbaren Streichelgehege ist hauptsächlich für Kinder der direkte Kontakt zu Zwergziegen möglich. Der Zugang ist jedoch nur über Treppen und Leitern möglich. Teilweise sind mit einer Glasfront versehene Unterstände zur Beobachtung der Tiere eingerichtet. Die Freigehege und Käfige sind mit niedrigen, taktil erfassbaren Einzäunungen abgesichert.

## Informationen zum Nashorn–Außengehege

---



Außengehege /  
Nashörner



Außengehege /  
Nashörner

---

Das Außengehege für die Nashörner besitzt einen begehbaren, durch Türschleusen über eine Brücke führenden, abgetrennten Außenbereich. Die Zweiflügeltüren sind mit Maschendraht bespannt. Die Türbreiten am Ein- und Ausgang betragen 240 cm. Die Öffnung erfolgt mit eigenem Kraftaufwand. Der Weg innerhalb des Geheges ist 30 m lang und 250 cm breit. Die Begrenzung zum Gehege ist sowohl optisch als auch taktil erfassbar.

## Informationen zur Greifvogelanlage

---



Greifvogelanlage



Greifvogelanlage

---

Die Wege in der Anlage, sind mit wassergebundenem, verdichtetem Kies versehen. In der Anlage sind die Vögel nicht von den Besuchern abgetrennt!

## Informationen zur Tigeranlage

---



Tigeranlage



Tigeranlage



Tigeranlage

---

Die Tiger sind durch Panoramastunden zu beobachten. Teilweise befinden sich diese Stunden im sogenannten "Tigertunnel". Dieser Tunnel hat nur eine begrenzte Höhe von 180 cm. Für einen besonderen Einblick in die Anlage existiert eine erhöhte, nur über Stufen zu erreichende Plattform mit Panoramastunden. Auf dieser Plattform sind Sitzmöglichkeiten und Informationstafeln vorhanden.

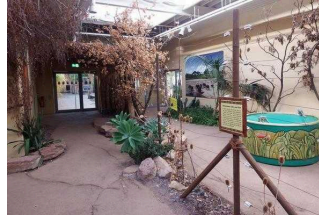


## "AFRICAMBO Erlebniswelt"

---



"AFRICAMBO Erlebniswelt"



"AFRICAMBO Erlebniswelt"

---

## Aussichtsplattform im Elefantenhaus

---



Aussichtsplattform im Elefantenhaus

---

BREITE des Raums: 3 m

TIEFE des Raums: 10 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Sitzgarnituren, Pfeiler der Dachkonstruktion.

## Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

### "AFRICAMBO Erlebniswelt" im Elefantenhaus

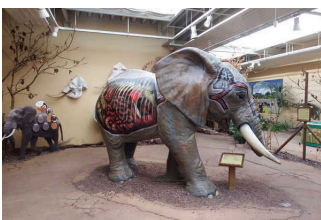
---



Erlebniswelt im Elefantenhaus



Erlebniswelt im Elefantenhaus



Erlebniswelt im Elefantenhaus

---

## Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

---

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Ausstellungsobjekte

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

## Elefantenhaus

---



Elefantenhaus



Elefantenhaus



Elefantenhaus

---

## Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Ein- und Ausgangstür sind baugleich.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Pflanzkübel, Geländer

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Anmerkungen für den Gast: Die Erlebniswelt und das Elefantenhaus befinden sich in einem Gebäude.

## Treppe zur Aussichtsplattform am Elefantenhaus

---



Treppe zur  
Aussichtsplattform /  
Elefantenhaus

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 16

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

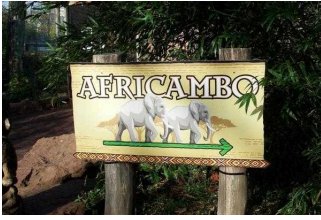
Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

# AFRICAMBO Erlebniswelt

---



AFRICAMBO  
Erlebniswelt



AFRICAMBO  
Erlebniswelt



AFRICAMBO  
Erlebniswelt



AFRICAMBO  
Erlebniswelt



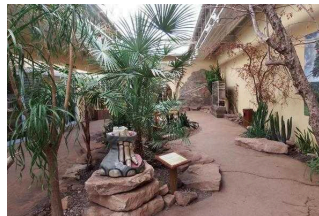
AFRICAMBO  
Erlebniswelt



AFRICAMBO  
Erlebniswelt



AFRICAMBO  
Erlebniswelt



AFRICAMBO  
Erlebniswelt



AFRICAMBO  
Erlebniswelt



AFRICAMBO  
Erlebniswelt





## AFRICAMBO Erlebniswelt

---

Erleben Sie die unglaubliche Vielfalt in der 2017 fertiggestellten Savannenlandschaft!

Das größte „Mammutprojekt“ in der Magdeburger Zoogeschichte – AFRICAMBO – ist seit Juli 2017 fertig! Afrikas Tierwelt kann hier auf einer gut 2 Hektar großen Savannenlandschaft bestaunt werden. Ein 800 Meter langer Weg lockt den Besucher mit verschiedenen Ein- und Ausblicken in das Reich der Giganten – den Elefanten. Als erstes betritt der Besucher die neue AFRICAMBO-Erlebniswelt – das 400 Quadratmeter große Kultur- und Ausstellungszentrum.

Spektakuläre Blickverbindungen von der AFRICAMBO – Erlebniswelt in das Innere des neuen Elefantenhauses ermöglicht aus dem Ausstellungsbereich heraus auch die lebenden Hauptakteure – die Elefanten – zu sehen. Durch das Ausstellungszentrum schlängelt sich in naturnaher Gestaltung und unter Tageslicht der Besucherpfad entlang der Exponate.

Dann betritt der Besucher das Reich der „grauen Giganten“ im neuen Elefantenhaus. Das 2.000 Quadratmeter große Elefantenhaus bewohnten anfänglich die Elefantenkühe Birma und Mwana und später die vier jungen Elefantenbullen Moyo, Uli, Rungwe und Kando. Aktuell besteht die Jungbullen-Gruppe aus den drei Elefantenbullen Kando, Uli und Moyo. In Nachbarschaft bewohnt die Elefantenkuh Mwana eine Anlage. Zu den weiteren Mitbewohnern des Elefantenhauses gehören außerdem zwei männliche Weißkehlwarane und die Zwergmangusten.

(Auszug aus Webseite [www.zoo-magdeburg.de](http://www.zoo-magdeburg.de))

## Restaurant "Africambo Lodge"



Restaurant  
"Africambo Lodge"



Restaurant  
"Africambo Lodge"



Restaurant  
"Africambo Lodge"



## Restaurant "AFRICAMBO lodge"

---



Restaurant  
"AFRICAMBO Lodge"



Restaurant  
"AFRICAMBO Lodge"

---

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: temporäre Bestuhlung / Tische

Anmerkungen für den Gast: Das Restaurant bietet seine Speisen und Getränke ausschließlich in Selbstbedienung an.

## Stufen zum Restaurant "AFRICAMBO Lodge"

---



Stufen zum  
Restaurant  
"AFRICAMBO Lodge"

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 2

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

---

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Restaurant "Africambo Lodge"

---



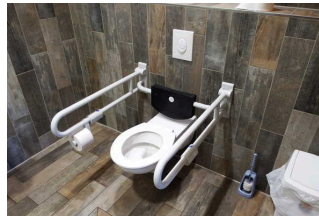
Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Restaurant "Africambo Lodge"

## Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Restaurant "Africambo Lodge"

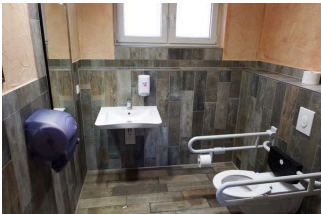
---



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Restaurant "Afrika Lodge"



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Restaurant "Afrika Lodge"



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Restaurant "Afrika Lodge"

---

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

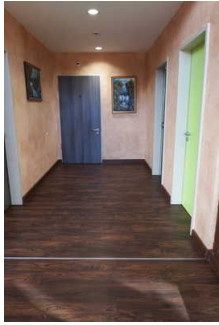
Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Es handelt sich um eine "Toilette für Alle" der Stiftung Leben pur.

Anmerkungen für den Gast: An den Haltegriffen befindet sich eine Betätigung für die Spülung.

## Restaurant "Africambo Lodge" : Weg zum öffentlichen WC

---



Restaurant  
"Africambo Lodge":  
Weg zum öffentlichen  
WC

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Restaurant "Africambo Lodge": Tür zum Flur Richtung öffentliches WC

---



Restaurant  
"AFRICAMBO Lodge":  
Tür zum Flur Richtung  
öffentliches WC



Restaurant  
"AFRICAMBO Lodge":  
Tür zum Flur Richtung  
öffentliches WC

---

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

## Öffentliche WCs für Menschen mit Behinderung am Rundweg

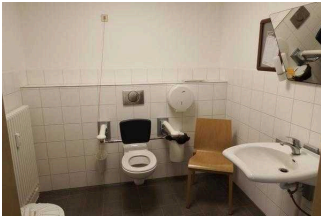
---



Öffentliche WCs  
für Menschen mit  
Behinderung am  
Rundweg



Öffentliche WCs  
für Menschen mit  
Behinderung am  
Rundweg



Öffentliche WCs  
für Menschen mit  
Behinderung am  
Rundweg

---

## Öffentliches WC

### Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung am Streichelgehege

---



Öffentliches WC  
für Menschen  
mit Behinderung  
am Rundgang /  
Streichelgehege



Öffentliches WC  
für Menschen  
mit Behinderung  
am Rundgang /  
Streichelgehege



Öffentliches WC  
für Menschen  
mit Behinderung  
am Rundgang /  
Streichelgehege

---

### Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschanke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

### Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung in der Erlebniswelt im Elefantenhaus

---



Öffentliches WC  
für Menschen mit  
Behinderung im  
Gebäude Erlebniswelt  
und Elefantenhaus



Öffentliches WC  
für Menschen mit  
Behinderung im  
Gebäude Erlebniswelt  
und Elefantenhaus"



Öffentliches WC  
für Menschen mit  
Behinderung im  
Gebäude Erlebnisswelt  
und Elefantenhaus

---

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

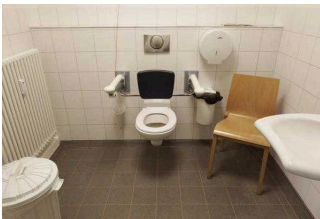
Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Links neben dem WC befindet sich ein fest installierter Abfalleimer, die Bewegungsfläche in der Breite beträgt 85 cm.

## Öffentliches WC für Menschen mit Behinderungen im Gebäude" Zoowelle"

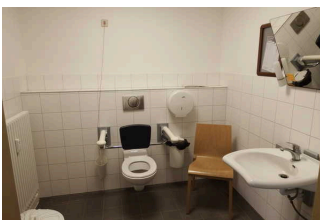
---



Öffentliches WC  
für Menschen mit  
Behinderungen im  
Gebäude" Zoowelle"



Öffentliches WC  
für Menschen mit  
Behinderungen im  
Gebäude" Zoowelle"



Öffentliches WC  
für Menschen mit  
Behinderungen im  
Gebäude" Zoowelle"

---

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.



# Hilfsmittel

## Alarm/Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es sind keine technischen Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden.

## Bedienelemente / Leitsystem

### Visuell taktile Gestaltung

---



Mantelbogen visuell  
taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell  
taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell  
taktile Gestaltung

---

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind fast überall visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind teilweise mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können teilweise zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktil erfassbar.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

## **Führung**

### **Führung**

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.